

MEDIENMITTEILUNG

Lausanne, 26. Februar 2026 – zur sofortigen Veröffentlichung

Lausanne 2025:

Ein nachhaltiges und positives Vermächtnis für die Region

Das 77. Eidgenössische Turnfest wird als wegweisende Ausgabe in Erinnerung bleiben. Indem Nachhaltigkeit in der Governance denselben Stellenwert wie die Finanzen erhielt, hat Lausanne 2025 bewiesen, dass ein grosses Volkserignis strenge, ökologisches und soziales Engagement sowie Strahlkraft vereinen kann –und dabei gleichzeitig ein ausgeglichenes Budget erreicht.

Während zehn Tagen stand Lausanne ganz im Zeichen der grössten volkssportlichen Veranstaltung des Landes. Die Bilanz fällt durchweg positiv aus: Mit rund 65'000 Turnerinnen und Turnern, 300'000 Besucherinnen und Besuchern, 4'500 freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie 4'000 Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, die insgesamt 32'000 Stunden Wertungsarbeit leisteten, und aussergewöhnlichen Austragungsorten bleibt diese Ausgabe unvergessen.

Eine mutige Governance

Dieser pionierhafte Ansatz, bei dem jede Entscheidung nicht nur finanziell tragfähig, sondern auch verantwortungsvoll sein musste, hat konkrete Ergebnisse hervorgebracht. 98 % aller Anreisen der Turnerinnen und Turner erfolgten mit alternativen Lösungen zum Individualverkehr. Die Abfallmenge wurde im Vergleich zur vorherigen Ausgabe halbiert. Das Gastronomieangebot umfasste täglich zahlreiche kulinarische Optionen mit minimalem CO₂-Fussabdruck und setzte flächendeckend auf Mehrweg- und Pfandsysteme. Beim Merchandising wurde ebenfalls auf Nachhaltigkeit Wert gelegt: 97 % aller Artikel wurden in Europa produziert, was kurze Lieferwege und faire Produktionsbedingungen sicherstellte. Ein weiteres Highlight war die Wiederverkaufsplattform für Material, die nicht nur Einnahmen von über einer halben Million Franken erzielte, sondern auch die Lebensdauer von mehr als 10'000 Ausrüstungsgegenständen verlängerte.

Ausgeglichene Rechnung

Die Aufstellung eines Budgets von 28 Millionen Franken, das am Ende ausgeglichen abgeschlossen werden konnte, stellte für Lausanne 2025 eine grosse Herausforderung dar. Der städtische Kontext belastete insbesondere die Einnahmen aus der Gastronomie und erhöhte den Druck auf die Finanzplanung. Dennoch gelang es, das Budget erfolgreich auszugleichen. Fast 44 % der Finanzierung stammen direkt von den Turnerinnen und Turnern – vor allem durch den Verkauf von Übernachtungen und Festkarten, die für ihre Teilnahme erforderlich waren. Sponsoring (19%) und Gastronomie (17%) bildeten zwei weitere zentrale Säulen der Finanzierung. Der verbleibende Anteil wurde hauptsächlich durch die verlässliche Unterstützung öffentlichen Partner sowie durch verschiedene

Partenaires Or



CONCORDIA

coop

SBB CFF FFS

Partenaires Médias

RTS

Blick

Partenaires Argent

SIL

swisscom

ti

Partenaires Institutionnels



GYMVAUD



VAUD

Ville de Lausanne

Verkaufs- und Vermietungserlöse gedeckt. Diese Ergebnisse unterstreichen – in Kombination mit einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit – die Fähigkeit, eine Veranstaltung dieses Ausmasses verantwortungsvoll zu organisieren. Gleichzeitig wurde die regionale Wirtschaft gestärkt: 75 % der Partner und Dienstleister stammten aus dem Kanton Waadt.

Positive Auswirkungen für die Region

Im Juni 2025 verzeichnete Lausanne einen deutlichen Anstieg der Hotelübernachtungen um über 10 % sowie eine Steigerung der Auslastung um 9,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher in Lausanne stieg am ersten Wochenende um 37 % und am zweiten sogar um 81 %. Die Geschäfte und Restaurants in der Nähe der Wettkampfstätten profitierten von einem starken Zustrom. Einige Gewerbetreibende erinnern sich noch gut daran: Eine Bäckerei in der Nähe von Beaulieu hatte ihre Regale bereits vor 8 Uhr morgens leer verkauft, während ein Restaurantbetreiber in Ouchy seine für zwei Wochenenden vorgesehenen Getränkevorräte an nur einem Tag verbrauchte.

Neben den unmittelbaren wirtschaftlichen Effekten stärkte die Veranstaltung die nationale Sichtbarkeit von Lausanne und dem Kanton Waadt. Eine Umfrage unter den Teilnehmenden zeigte: über 80% gaben an, gerne wiederzukommen – sei es für eine weitere Sportveranstaltung oder privat.

Ein bleibendes Erbe für die Eventbranche

Lausanne 2025 war nicht nur ein erfolgreiches Volksfest, sondern auch als Schaufenster des lokalen touristischen Know-hows und der Kompetenz Grosssportveranstaltungen zu organisieren. Die gesammelten Erfahrungen – von der Governance bis zur praktischen Umsetzung – hinterlassen ein wertvolles Erbe. Sie bieten zukünftigen Organisatoren in der Schweiz und in Lausanne eine solide Grundlage und unterstreichen die Rolle der Olympischen Hauptstadt als Experimentier- und Wissensplattform für Grossanlässe.

Lausanne 2025 bedankt sich ganz herzlich bei den 4'500 Freiwilligen, bei den 65'000 Turnerinnen und Turnern, bei den 5'300 Richterinnen und Richtern, bei allen Sponsoren und institutionellen Partnern für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die dieses Fest nicht hätte stattfinden können.

Während der organisierende Verein seine Arbeit abschliesst und das Lausanner Kapitel endet, steht bereits der nächste Meilenstein fest: 2031 wird das Eidgenössische Turnfest im Tessin stattfinden und die Tradition dieser grossen turnerischen Bewegung fortsetzen.

Nützliche Links:

Weitere Informationen für die Medien: <https://lausanne2025.ch/de/medien>

Nachhaltigkeitsbericht: <https://lausanne2025.ch/rapport-durabilite> (nur auf Französisch)

Kennzahlen: <https://lausanne2025.ch/zahlen>

Pressekontakt:

Cédric Bovey, Präsident – cedric.bovey@lausanne2025.ch – 078 617 23 65

Gaël Lasserre, Generaldirektor – gael.lasserre@lausanne2025.ch – 079 356 78 32

Partenaires Or



CONCORDIA

coop

SBB CFF FFS

Partenaires Médias

RTS

Blick

Partenaires Argent

SiL

swisscom

ti

Partenaires Institutionnels



GYMVAUD



VAUD

Ville de Lausanne